

Heim-Büro und Büro-Heim

An dieser Ausgabe ist vieles anders als sonst. Unmittelbar nach dem Redaktionsschluss haben sich außer mir alle aus der Redaktion ins Heim-Büro zurückgezogen. Seit sechs Wochen sitze ich allein im Büro-Heim, wie ich das liebevoll nenne. Der Seitenplan, die Redaktion der Manuskripte, die Bildredaktion, die Layout-Abstimmung und die Fahnenkorrekturen ... all das musste ohne den ständigen direkten persönlichen Austausch stattfinden, ausschließlich „digital“.

Auch das äußere Gewand ist anders. Viele Leserinnen und Leser haben es schon beim letzten Heft bemerkt: Die »alpinwelt« wird jetzt komplett ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt – zertifiziert mit dem „Blauen Engel“. Mit Unterstützung unserer Druckerei haben wir intensiv nach geeigneten und unseren Vorstellungen entsprechenden Recycling-Papieren für Umschlag und Innenteil gesucht. Und richtig „rund“ wird's ab dieser Ausgabe mit der dazu passenden Bindung. Wir finden: für das Magazin der beiden größten Sektionen des Umweltverbandes Deutscher Alpenverein ein stimmiges Konzept.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Das haben uns die letzten Wochen eindrucksvoll vor Augen geführt. Und das werden die kommenden Wochen und Monate weiterhin tun. Das bedeutet auch, dass wir nicht nur bezogen auf die Berge wohl noch für länger auf einiges verzichten müssen, vielleicht nicht reisen können, und dass geplante Touren ausfallen. Es gibt Schlimmeres. Und es wird irgendwann wieder möglich sein. Warten wir's ab!

Alles bleibt anders ... Bleibts gesund!
Ihr/Euer



Frank M. Siefarth

Frank Martin Siefarth, Chefredakteur
redaktion@alpinwelt.de

Bitte beachten!

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe war es nicht absehbar, ob, wann und in welcher Form wieder Veranstaltungen aus dem »alpinprogramm« sowie der Sektionsgruppen durchgeführt werden können, die Alpenvereins-Servicestellen und die Kletter- und Boulderzentren ihren Betrieb wieder aufnehmen können, die bewirtschafteten und die Selbstversorgerhütten wieder zugänglich sein werden und wann Reisen ins Ausland sowie auch Bergtouren in den deutschen Alpen wieder möglich beziehungsweise verantwortbar sein werden.

Alle zeitlichen und terminbezogenen Angaben in diesem Heft erfolgen daher unter Vorbehalt.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie unter alpenverein-muenchen-oberland.de.



LEBENS RETTER

DIE RECCO® FAMILIE VON TATONKA



- + Mehr Sicherheit bei Wanderungen, Hütten- oder Trekkingtouren
- + Rasche Ortung bei der Ganzjahresvermisstensuche
- + Wartungsfreier Reflektor mit unbegrenzter Lebensdauer